

Bekanntmachung: Laptops

Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung Stiftung Lesen
Postanschrift Römerwall 40
Ort 55131 Mainz
Telefon +49 6131-28890-0
Fax +49 6131-28890-49
E-Mail ausschreibung@stiftunglesen.de
URL www.stiftunglesen.de

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Art und Umfang der Leistung

1. Vorstellung der Auftraggeberin

Eine umfassende Lesekompetenz - dazu gehört auch und zunehmend stärker das Lesen digitaler Medien - ist eine wesentliche Voraussetzung, um sich persönlich und gesellschaftlich zu entwickeln, im Berufsleben erfolgreich zu sein, als informierter Mitbürger am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und seine Rechte wahrzunehmen.

Deshalb setzt sich die Stiftung Lesen (im Weiteren AG) dafür ein, dass jedes Kind und jeder Erwachsene in Deutschland über die notwendige Lese- und Medienkompetenz verfügt und Lesefreude entwickelt. Ziel ist es, für jedes Mitglied der Gesellschaft geeignete und zugängliche Programme zur Leseförderung zu entwickeln - unabhängig von seinen materiellen, kulturellen oder sozialen Voraussetzungen.

Die Stiftung Lesen ging 1988 aus dem 1977 gegründeten Verein Deutsche Lesegesellschaft hervor. Sie bekennt sich zu den Grundsätzen Guter Stiftungspraxis des Bundesverbands Deutscher Stiftungen und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

2. Auftragsgegenstand

Folgende Leistungen hat der Auftragnehmer (im Weiteren AN) als erstplatzierter Anbieter zu erbringen:

- Fix und fertige Lieferung von 40 Notebooks
- Fix und fertige Lieferung von 40 kompatiblen Docking Stations (als mobile Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Stiftung Lesen)
- Garantieverlängerung für die 40 Notebooks und Docking Stations für die Stiftung Lesen
- Lieferung von 40 passenden Notebook-Taschen

Eine Bildung von Teillosern erfolgt nicht. Zum Leistungsumfang gehört die Installation und Konfiguration des Betriebssystems Windows 10 Professional.

Es soll ausschließlich hochwertige, umweltfreundliche PC-Technik (belegt z. B. durch Gütezeichen wie EnergyStar, Blauer Engel oder Prüfberichte anerkannter Stellen) für den Business-Einsatz beschafft werden, die auch aktuelle ergonomische und sicherheitstechnische Standards erfüllt.

Vor der Lieferung ist vom AN vorab eine Liste aller Seriennummern und Lizenzcodes in elektronischer Form zu übergeben.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Lieferumfang

Es sind nur Artikel anzubieten, welche die folgend beschriebenen Anforderungen an Funktion, Ausführung und Qualität erfüllen.

Anforderungen an das Notebook:

Notebooks mit folgenden Mindestanforderungen, Menge: 40

Prozessor: Intel Core i7, 10. Generation oder vergleichbares Fabrikat, Multicore, mind. Basistakt 2,4 GHz

Arbeitsspeicher: mind. RAM 8 GB. (DDR3 / DDR4)

Festplatte: SSD mind. 512 GB

Display: mind. 13 Zoll, matt, nicht spiegelnd (mind. @60 Hz), mindestens 1920 x 1080 Pixel oder Full HD

Netzwerkverbindungen: LAN / Ethernet, WLAN, Bluetooth

Tastatur / Maus: Deutsches Tastaturlayout, Bluetooth Maus

Stromversorgung: Akku wechselbar, Akkulaufzeit mind. 8 Stunden

Kamera: Im Gehäuse verbaut

Notwendige Kabel für das Notebook müssen enthalten sein. (Stromversorgung)

Anforderungen an die Docking Station:

Docking Station mit folgenden Mindestanforderungen, Menge: 40

Anschlüsse: 1 x USB-C

Auflösungen: mindestens Full HD oder höher (1920 x 1080 Pixel)

Schnittstellen: Video Schnittstellen vorzugsweise 2 x Displayport, 1 x HDMI und 1x Displayport auch möglich. Ergänzend dazu mind. 1 VGA Anschluss

Audio Schnittstelle mind. eine Kopfhörer- / Mikrofon-Kombinationsbuchse

4x USB Ports (USB 3.0 vorzugsweise)

136: Laptops

VO: VOL/A Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

LAN Anschluss: Gigabit LAN (10/100/1000 Mbit/s)

Zusätzliche Features: Netzschalter, Unterstützung Displayport

Unterstützter Videomodus: Nur PC-Bildschirm, Duplikat-Modus, Erweiterungsmodus, nur zweiter Bildschirm

Weitere Ausstattung:

Alle zum Betreiben der Docking Station notwendigen Kabel müssen enthalten sein. (Stromversorgung, Verbindungskabel von Notebook zu Docking Station)

Anforderungen an die Notebook-Taschen:

Zusätzlich sind 40 passende, hochwertige, gepolsterte Schutz- und Transporttaschen entsprechend der Notebook- und der Größe der Docking Station und zusätzlichen Fächern für Dokumente und ausreichend Stauraum für Notebookzubehör, wie z.B. Docking Station, Netzteil, Ersatz Akku, Maus zu beschaffen.

Garantie & Serviceanforderungen an Notebook und Docking Station:

- 4 Jahre Hersteller-vor-Ort-Garantie, Mo.-Fr. 8 - 17 Uhr

- Service jederzeit in deutscher Sprache möglich

- Reparaturen müssen spätestens am nächsten Werktag ab Fehlermeldung begonnen werden

Der Vorort-Service beinhaltet alle Fahrtkosten, Arbeitszeiten und Ersatzteile ohne weitergehende, separate Berechnung.

Falls eine Störung nicht vor Ort behoben werden kann, so leistet der AN einen kostenfreien Abhol- und Bringdienst. Die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft erfolgt in diesem Fall nicht später als 14 Kalendertage nach Meldung der Störung.

Im Einzelfall kann nach vorheriger Klärung mit dem Auftraggeber baugleicher (Image-kompatibler) Ersatz geleistet werden,

wenn eine fristgerechte Reparatur ausscheidet. Sofern der Hersteller Rückrufaktionen für die gelieferten Komponenten veröffentlicht, ist der AN verpflichtet die AG hierüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Die Abwicklung einer evtl.

Rückrufaktion ist vom Auftragnehmer mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Auf den Festplatten der Notebooks befinden sich ggf. personenbezogene Daten. Der AN muss aus Datenschutzgründen sicherstellen, dass personenbezogene Daten nicht in die Hände unbefugter Personen gelangen können.

Lizenzen

Die Lizenzen werden auf die AG registriert. Die konkret genannte Software ist auf Grund der erforderlichen Kompatibilität und Einheitlichkeit zur Integration in das bestehende Firmennetzwerk notwendig.

Auf allen 40 Notebooks sollen die im Folgenden aufgeführten Produkte bereits bei Auslieferung durch den AN vorinstalliert sein:

Betriebssystem: Windows 10 Professional / Pro 64-bit, OEM Lizenz

Dienstleistung: Erwerb, Installation, Übergabe Lizenzcode

3.2. Lieferbeschaffenheit

Es sind gängige Liefer- und Verpackungsstandards anzuwenden, um eine Lieferung der Ware ohne Beschädigungen zu gewährleisten.

3.3. Lieferung / Liefertermin

Die Lieferung der bezuschlagten Notebooks erfolgt schnellstmöglichst. Der AN hat in seinem Angebot anzugeben, wie schnell er die Notebooks liefern kann. Die Lieferzeit ist ein Kriterium zur Beurteilung des Services des AN (wie in der Angebotsaufforderung unter Punkt 5 angegeben). Die Lieferung erfolgt frei Haus an die Stiftung Lesen (Römerwall 40, 55131 Mainz).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ware gemäß der von ihm selbst im Angebot Punkt 4 genannten Lieferfrist fristgerecht auszuliefern. Eine Aufteilung der Lieferung in zwei Chargen ist möglich und soll im begründeten Falle (wie z. B. temporärer Lieferschwierigkeiten einzelner Artikel) dem Auftraggeber mitgeteilt werden.

Es müssen mindestens 20 Notebooks inkl. Docking Station bis spätestens 30.10.20, sowie die restlichen 20 Stück spätestens zum 13.11.20 geliefert werden.

Bei nicht fristgerechter Lieferung wird eine Vertragsstrafe fällig (siehe Punkt 4 im Angebot).

3.4. Angebotspreis

Die Leistung wird zu den im Angebot aufgeführten Festpreisen angeboten, die unabhängig vom Zeitpunkt der Lieferung liegen; Preisanpassungsansprüche nach oben oder nach unten werden ausdrücklich ausgeschlossen. Es dürfen keine zusätzlichen Kosten zum Warenwert berechnet werden.

Leistungsort

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.

Nebenangebote

Nebenangebote sind **nicht** zugelassen

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung der bezuschlagten Notebooks erfolgt schnellstmöglichst. Der Bieter hat in seinem Angebot anzugeben, wie schnell er die Notebooks liefern kann. Die Lieferzeit ist ein Kriterium zur Beurteilung des Services des Bieters (wie in der Angebotsaufforderung unter Punkt 5 angegeben). Die Lieferung erfolgt frei Haus an die Stiftung Lesen (Römerwall 40, 55131 Mainz).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ware gemäß der von ihm selbst im Angebot Punkt 4 genannten Lieferfrist fristgerecht auszuliefern. Eine Aufteilung der Lieferung in zwei Chargen ist möglich und soll im begründeten Falle (wie z. B. temporärer Lieferschwierigkeiten einzelner Artikel) dem Auftraggeber mitgeteilt werden.

Es müssen mindestens 20 Notebooks inkl. Docking Station bis spätestens 30.10.20, sowie die restlichen 20 Stück spätestens zum 13.11.20 geliefert werden.

Bei nicht fristgerechter Lieferung wird eine Vertragsstrafe fällig (siehe Punkt 4 im Angebot).

Dauer

keine Angabe

Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Elektronisch:

über 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter den dort genannten Nutzungsbedingungen.

Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: **25.09.2020 12:00 Uhr**

Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe digitaler Angebote unter 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

Art der akzeptierten Angebote:

Elektronisch in Textform

Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

Ablauf der Angebotsfrist

25.09.2020 12:00 Uhr

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Der Mehrwertsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

Soweit Preisnachlässe ohne Bedingungen gewährt werden, sind diese an der bezeichneten Stelle aufzuführen; sonst dürfen sie bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt werden. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden. Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt, bleiben aber Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers

Bedingung an die Auftragsausführung

Mit dem Angebot sind zum Beleg der Tatsache, dass der Bieter die Bedingungen dieser Ausschreibung vollumfänglich anerkennt, die gemäß Ziffer 1.1 und 1.2 des vorformulierten Angebotes in der Liste unter der Spalte "Vom Bieter ausgefüllt / eigenständig erstellt mit dem Angebot zu überreichen" markierten Unterlagen einzureichen.

Änderungen an den Verdingungsunterlagen sind ebenso unzulässig wie die Beifügung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen der Bieter.

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Zum Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer ist das Dokument "Bietererklärung: Eignungsangaben" vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Für die Beurteilung der Eignung erklären die Bieter Folgendes:

Wir erklären, dass

- wir § 128 GWB einhalten und
- bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen,
- bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 GWB vorliegen,
- wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind,
- wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht in den letzten 2 Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 Euro belegt worden sind,
- wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllen,
- wir dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde gelegt haben und wir mit anderen Bewerbern weder Vereinbarungen über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen haben und auch nicht nach Abgabe des Angebotes treffen werden,
- wir die von der Auftraggeberin beschriebenen und zu erbringenden Leistungen als alleinverbindlich anerkennen,
- wir die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) einhalten,
- wir die Anforderungen an die Rechnungsstellung erfüllen,
- wir Folgendes zur Kenntnis genommen haben: Der Vertragsschluss erfolgt durch Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot. Es gelten die Regelungen der Vergabeunterlagen sowie die jeweiligen Preisangebote des Zuschlagsbieters. Eine zusätzliche Vertragsunterzeichnung erfolgt nicht.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Bieter füllt zum Nachweis über seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit das Dokument "Bietererklärung 1: Eignungsangaben" aus und macht folgende Angaben:

Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung:
Der Bieter gibt an, bei welchem Unternehmen eine Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung besteht und mit welcher Deckungssumme.

Der Bieter legt den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000,- Euro für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 500.000,- Euro für Vermögensschäden auf Nachfrage des Auftraggebers sofort, ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn vor.

Erklärung zum Umsatz des Unternehmens:

Der Bieter macht Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro (ohne Umsatzsteuer) 2017, 2018, 2019 und mittlerer Umsatz

Der Bieter hat eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal zwei Seiten einzureichen. Er benennt die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Unternehmen für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der Eignung müssen die Bieter mindestens drei vergleichbare Referenzen (Leistungsumfang und -art) aus den letzten drei Jahren nachweisen.

Gelingt einem Bieter dieser Nachweis nicht, wird das Angebot ausgeschlossen (Mindestanforderung).

Der Bieter hat sein Konzept zur Sicherstellung des Services für die 40 Notebooks zu erbringen. Der Bieter geht darin auf die Punkte Lieferzeit, Reaktionszeit des Serviceteams, Konzept zur Sicherstellung des Services sowie Maßnahmen zur Sicherstellung des muttersprachlichen Niveaus (Deutsch) aller Mitglieder des Serviceteams ein (siehe Punkt 5 in der Angebotsaufforderung) und beschreibt diese. Das Konzept muss darüber hinaus einen detaillierten Terminrahmen für die Lieferung der Notebooks abbilden. Der Bieter stellt hier auch dar, wie die Störungsbehebung gestaltet wird. Dabei müssen auch die Reaktionszeiten des Bieters genannt werden (siehe Angebotsaufforderung Punkt 5). Es muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Kapazität für die Erbringung von Vor-Ort-Serviceleistungen vorhanden ist, um im Störfall schnellstmöglich wieder arbeitsfähig zu sein. Der Bieter beschreibt ebenfalls Maßnahmen zur Sicherstellung des muttersprachlichen Niveaus (Deutsch) aller Mitglieder des Serviceteams.

Die Ausführungen in diesem Konzept sollen zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiben. Es ist eine gängige Schriftart zu wählen. Die Schriftgröße muss mindestens 10 Punkt betragen, um die Lesbarkeit sicherzustellen. Die AG behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen das Konzept nicht erkennen lässt, dass der Bieter in der Lage ist, den Service entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen auszuführen.

Sonstiger Nachweis

Weitere Erklärungen

Nachweise für die vorstehenden Erklärungen wird der Bieter spätestens 5 Kalendertage nach Aufforderung durch die Auftraggeberin zum Nachweis der Richtigkeit vorlegen. Eine verspätete Vorlage oder eine falsche Erklärung berechtigt die Auftraggeberin zum Ausschluss unseres Angebotes vom Vergabeverfahren.

Unter Berücksichtigung der aktuellen DSGVO erklären die Bieter sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

Im Falle eines Unterauftragnehmers ist das Dokument "Bietererklärung 2: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" vom Unterauftragnehmer auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Ablauf der Bindefrist

30.10.2020 23:59 Uhr

Wertung

Wertungsmethode
Angaben zur ausgewählten
Wertungsmethode

Wirtschaftlichstes Angebot (siehe nachfolgende Kriterien)
Eine öffentliche Submission nach Eingang der Angebote findet nicht statt. Die eingegangenen Angebote werden zunächst daraufhin geprüft, ob sie die formellen Anforderungen erfüllen. Dabei werden insbesondere geprüft:

- die rechtzeitige Einreichung des Angebotes,
- im Falle eines Unterauftragnehmers: Unterschriften des beteiligten Unternehmens im Formular "Bietererklärung 2: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" (Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe: Eine eigenhändige Unterschrift der weiteren Vergabeunterlagen ist nicht erforderlich. Da die Angebote elektronisch in Textform gem. § 126b BGB einzureichen sind, genügt die Nennung des Namens der Person des Erklärenden bei der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform)
- die Einhaltung der vorgegebenen Formalien des Angebotes, vollständige Ausfüllung des vorbereiteten Angebotsschreibens nebst den vorgegebenen Bietererklärungen, Eindeutigkeit der Eintragung,
- Prüfung der Eignung und Mindestanforderungen
- Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots anhand der u. g. Wertungskriterien.

Die Auftraggeberin wird die Angebote zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Darüber hinaus behält sich die Auftraggeberin vor, anstelle eines möglichen Ausschlusses unter Beachtung des vergaberechtlichen Grundsatzes der Gleichbehandlung, fehlende Unterlagen nachzufordern oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben.
Reicht ein Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist das formalisierte Angebot nicht ein, kann sein Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Liegen andere einzureichende Unterlagen bzw. Erklärungen und Nachweise nicht fristgemäß vor, kann das Angebot - nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Das wirtschaftlichste Angebot des Ausschreibungsverfahrens wird anhand der Kriterien in folgender Tabelle ermittelt. Dazu wird die jeweils erreichte Punktzahl mit der jeweiligen Gewichtungszahl multipliziert, um das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln.

1. Preis (Gewichtung 80 %)

2. Service des Anbieters (Gewichtung 20%)

davon:

Lieferzeit Komplettmenge (8%)

4 Wochen - 10 Punkte

5 Wochen - 7 Punkte

6 Wochen - 4 Punkte

7 Wochen - 1 Punkt

8 Wochen - 0 Punkte

Reaktionszeit des Serviceteams (5%)

Bis zu 8 Stunden - 10 Punkte

Ab 8 bis 12 Stunden - 8 Punkte

12 bis 24 Stunden - 6 Punkte

36 bis 72 Stunden - 4 Punkte

Ab 72 Stunden - 2 Punkte

Konzept zur Sicherstellung des Services (4%)

Maßnahmen zur Sicherstellung des muttersprachlichen Niveaus (Deutsch) aller Mitglieder des Serviceteams (3%)

Gesamtergebnis: 1.000 Punkte

Wertung der preislichen Kriterien:

Bei der Wertung der preislichen Kriterien geht die Auftraggeberin jeweils wie folgt vor:

$\text{Punktzahl Bieter} = (\text{Niedrigster Preis} \times 10) : \text{Preis Bieter}$

Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Wertung des Kriteriums Service des Anbieters:

Zur Darstellung der Umsetzung / Leistungserwartung hinsichtlich der qualitätsbezogenen Wertungskriterien haben die Bieter mit ihrem Angebot ein Konzept einzureichen, wie sie die in der Tabelle aufgeführten Merkmale zur Beurteilung des Services und die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Vorgaben umsetzen werden. Das eingereichte Konzept ist die Grundlage für die Bewertung der qualitätsbezogenen Kriterien. Das Konzept ist ebenfalls als PDF-Datei oder in einem MS Office Format dem Angebot beizulegen.

Das Konzept ist unter Punkt 5 in der "Bietererklärung 1: Eignungsangaben" näher beschrieben.

Bei der Wertung übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung der eingereichten Unterlagen vor.

Die Bewertung des Kriteriums Qualität erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

Ab 0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)

Ab 2 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (mangelhaft; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)

Ab 4 Punkte: Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

Ab 6 Punkte: Gute Darstellung / Leistungserwartung (befriedigend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

Ab 8 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)

10 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Kriterien

Nr	Kriterium	Gewichtung
1	Preis	80%
2	Qualität	20%

Sonstiges

Vertragsstrafe

Die Auftraggeberin benötigt eine möglichst zeitnahe Lieferung der Notebooks, Docking Stations und Taschen. Bei schuldhaft nicht termingerechter Lieferung (später als am 13.11.2020) wird daher für jede Kalenderwoche des Verzugs eine Vertragsstrafe fällig in Höhe von mindestens 0,5 % des Werts desjenigen Teils der Leistung, mit der sich der Auftragnehmer im Verzug befindet, maximal jedoch in Höhe von 5 % des Werts der in Verzug befindlichen Teilleistung. Die insgesamt auf Grundlage dieses Vertragsstrafenversprechens zu leistende Summe wird auf 5 % der Auftragssumme netto begrenzt.

Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche durch die Auftraggeberin bleibt unberührt. Auf einen weitergehenden Schadenersatzanspruch der Auftraggeberin wird die verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLNDJZQ